

Internationales Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern

Semester: Sommersemester 2019

FSP-Teilprüfung: BWL - Kostenrechnung W2

Datum: 13.06.2019

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Aufgabe 1

- Nennen Sie die sechs Teilgebiete der BWL (*1 Punkt*).
- Erklären Sie den Zielkonflikt zwischen Liquidität und Rentabilität, wenn ein Unternehmen eine zusätzliche Maschine kauft (*1 Punkt*).
- Bestimmen Sie für folgende Bilanz die Liquidität 1. Grades, und prüfen Sie, ob die Eins-zu-eins-Regel erfüllt ist. (*2 Punkte*).

Aktiva	Bilanz 2019	Passiva	
Gebäude	200.000,00€	Eigenkapital	524.932,49€
Forderungen a.L.L.	0,00€	Verb. a. L. L.	36.880,34€
Bankguthaben	361.812,83€		
Vorsteuer	0,00€		
	561.812,83€		561.812,83€

Aufgabe 2

Eine Fabrik mit linearer Kostenfunktion kann maximal 56.100 Stücke eines Endproduktes bei Kosten von 235.654,00€ herstellen. Beim aktuellen Beschäftigungsgrad von 61% hat sie nur Kosten von 181.457,00€. Das Endprodukt wird zu einem Stückpreis von 5,37€ verkauft.

Bestimmen Sie

- die Kostenfunktion (*2 Punkte*),
- die Gewinnfunktion (*1 Punkt*),
- die Gewinnschwelle (*1 Punkt*).

Aufgabe 3

- Erklären Sie den Begriff „Steuern“. (1 Punkt).
- Erklären Sie den Unterschied zwischen Zeitlohn und Akkordlohn (2 Punkte).
- Eine neue Maschine kostet 56.800,00€ und soll nach 5 Jahren Nutzungsdauer noch einen Restwert von 9.000,00€ haben. Bestimmen Sie den Abschreibungsbetrag des ersten Jahres bei geometrisch-degressiver Abschreibung (1 Punkt).

Aufgabe 4

Eine Firma hat die Hilfskostenstellen „Kantine“ und „Rechenzentrum“ sowie die Hauptkostenstellen „Produktion“ und „Vertrieb“. Die Tabelle zeigt die Leistungsbeziehungen zwischen den Hilfs- und den Hauptkostenstellen:

	Hilfskostenstellen		Hauptkostenstellen	
	Kantine	Rechenzent.	Produktion	Vertrieb
von der Kantine	1.000 Mz.	900 Mz.	5.000 Mz.	2.900 Mz.
vom Rechenzentrum	150 h	250 h	450 h	150 h

(Mz.: Mahlzeiten, h: Arbeitsstunden)

Ferner haben wir für jede Kostenstelle folgende primäre Kosten:

	Primäre Kosten
Kantine	20.700,00€
Rechenzentrum	69.200,00€
Produktion	68.000,00€
Vertrieb	63.000,00€

Führen Sie die innerbetriebliche Leistungsverrechnung mit dem Gleichungsverfahren durch (4 Punkte).

Aufgabe 5

- Wir haben eine kleine Eisdiele am Strand und verkaufen die beiden Sorten „Leckere Erdbeere“ und „Pistazie“. Die Gemeinkosten betragen 75,00€ pro Tag. Die Einzelkosten für eine Kugel Eis jeder Sorte sind:
 - Leckere Erdbeere: 0,60€
 - Pistazie: 0,80€

Bestimmen Sie mit der Äquivalenzziffernrechnung jeweils die Selbstkosten pro Kugel der einzelnen Sorten, wenn wir täglich folgende Mengen produzieren:

Eissorte	Stückzahl
Leckere Erdbeere	250 Kugeln
Pistazie	230 Kugeln

(2 Punkte)

b) Für die beiden Produkte „HH“ und „F“ gelten folgende Daten:

	HH	F
MEK	10,00€	12,00€
FEK	9,00€	8,00€
Stückzahl	100 Stück	130 Stück

Die Gemeinkosten betragen 2.500,00€. Bestimmen Sie den Verkaufspreis beider Produkte bei einem Gewinn von 10% mit der summarischen Zuschlagskalkulation, und benutzen Sie die gesamten Einzelkosten als Schlüsselgröße (2 Punkte).